

Serie 2023

Qualifikationsverfahren

Landwirtin / Landwirt EFZ

Berufskennnisse mündlich

Bereich: Tierhaltung Vertiefung Rindfleischproduktion

Positionsnote: LW_B_Rindfleischproduktion_o

EXPERTENVORLAGE

Vorgaben

Die mündliche Prüfung **dauert pro Bereich 20 Minuten** und besteht aus **je drei Aufgaben**.
Für jede Prüfung werden **20 Minuten Vorbereitungszeit** gewährt.

- Aus der Zusammenstellung der mündlichen Aufgaben sind pro KandidatIn **je drei Aufgaben** auszuwählen, welche **drei verschiedene Richtziele** abdecken. Dabei soll darauf geachtet werden, dass die drei ausgewählten Aufgaben ein **möglichst breites Themenfeld abdecken**.
- Die Richtzeit für die **Beantwortung einer Aufgabe ist ca. 6-7 Minuten**.
- Bei Bedarf können durch die Experten **Zusatzfragen** gestellt werden, welche auf dem Protokollblatt vermerkt werden.
- Die Experten erhalten nebst der erwarteten Antwortstruktur ein **leeres Protokollblatt**, auf welchem **Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten** sowie gegebenenfalls **Zusatzfragen** festgehalten werden.
- **Jede Aufgabe** wird mit einer **Teilnote von 1 bis 6** bewertet. Die Prüfungsnote ergibt sich aus dem **Durchschnitt der drei Teilnoten** mit Rundung auf halbe Noten.
- Zum Lösen der Aufgaben sind entsprechend der Aufgaben, die nötigen Hilfsmittel bereit zu stellen.

Erarbeitet durch:
Herausgeber:

Arbeitsgruppe OdA AgriAliForm
SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

1. Mastintensität in der Grossviehmast

Aufgabe

Als Betriebshelfer füttern Sie schon auf verschiedenen Grossviehmastbetrieben und kennen die Unterschiede und Zusammenhänge in der Fütterungsintensität.

- a) Beschreiben Sie einzelne Formen der Grossviehmast (intensive, mittelintensive und extensive), mit der üblichen Haltungsart und den zu erwartenden Tageszunahmen.
- b) Beschreiben und begründen Sie zu den genannten Mastformen die geeigneten Rassen und das geeignete Geschlecht der Tiere.
- c) Welche Futtermittel und Fütterungsintensitäten passen zu den einzelnen Mastformen?
- d) Mit welcher Mastform könnten Sie bei der Graslandbasierten Fleischproduktion mitmachen? Nennen Sie die Anforderungen.